

10 MAR 2005

10/528169

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 06 OCT 2003

WIPO PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts K-45635-25	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/06649	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17.06.2002	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 21.06.2001
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C02F11/12		
Anmelder KÜHN UMWELTPRODUKTE GMBH		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.

2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

- ☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).



Diese Anlagen umfassen insgesamt 5 Blätter.

EPO - DG1

07 NOV 2003

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids 111
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 10.01.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 06.10.2003
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tlx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Gonzalez Arias, M Tel. +31 70 340-2054 

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/06649

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17):*

Beschreibung, Seiten

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-14 eingegangen am 17.03.2003 mit Schreiben vom 13.03.2003

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/06649

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1 |
| | Nein: Ansprüche 2-14 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1 |
| | Nein: Ansprüche 2-14 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-14 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: EP-A-1 078 888 (KUEHN UMWELTPRODUKTE GMBH) 28. Februar 2001.

2. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand der Ansprüche 1,2 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
Eine Kombination von einer Exzentrerschneckenpumpe (10) und einem Fördermittel, das in einem länglichen Gehäuse (16) angeordnet ist. Das Gehäuse enthält eine Trennvorrichtung in Form eines Siebzyinders (22c).
3. D1 offenbart nicht das Merkmal "Förderelemente an der Innenwandung des Siebzyinders zur Förderung des Schlammes zum Dickschlammablauf hin".
Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu.

Die durch diesen Unterschied zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß eine Drehbewegung des Siebzyinders und eine Förderwirkung des Schlammes gleichzeitig erzeugt wird, d.h. die Prozesse Förderung und Eindickung bzw Entwässerung in einem Arbeitsschritt stattfinden und der Aufwand an Platz und Technik reduziert wird.

Förderelemente an der Innenwandung des Siebzyinders zur Förderung des Schlammes zum Dickschlammablauf hin ist nicht naheliegend im Hinblick auf den Stand der Technik. Die Vorrichtung gemäß des Anspruchs 1 beruht somit auf einer erfinderischen Tätigkeit.

4. Die in dem Anspruch 2 beschriebene Vorrichtung ist aus D1 bekannt (Fig. 2, 4, 5).
Der Ausdruck "Förderelemente aufweisen" ist sehr allgemein in diesem Fall.
Der in D1, Figur 4, 5 beschriebene Siebzyinder weist ebenfalls Förderelemente auf (Förderschnecke (14)).
Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit nicht neu (Art. 33(1)(2) PCT).
5. Die Merkmale (*) der abhängigen Ansprüche 3-14 sind auch in D1 offenbart.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/06649

Der Gegenstand der Ansprüche 3-14 ist somit auch nicht neu (Art. 33(1)(2) PCT).

(*) Nach Regel 11.13(m) PCT muß das gleiche Merkmal in der gesamten Anmeldung mit dem gleichen Bezugziffern versehen sein. Dieses Erfordernis ist bei der Verwendung von (23) und (60) für "Forderelemente" in den Ansprüche 1 und 6 nicht erfüllt.

17-03-2003

EP0206649

PATENTANWÄLTE
H. NEGENDANK (-1973)
GRAALFS, WEHNERT, DÖRING, SIEMONS, SCHILDBERG
HAMBURG - MÜNCHEN - DÜSSELDORF

PATENT- U. RECHTSANW. - POSTFACH 11 31 53 - 20431 HAMBURG

PCT/EP/ 02/06649

Kühn Umweltprodukte GmbH

Anwaltsakte: K-45 635-25

EPO - DG 1

17.03.2003

98

ZUSTELLUNGSANSCHRIFT/ PLEASE REPLY TO:

EDO GRAALFS, Dipl.-Ing.
NORBERT SIEMONS, Dr.-Ing.
PETER SCHILDBERG, Dr., Dipl.-Phys.
DIRK PAHL, Rechtsanwalt
Neuer Wall 41, 20354 Hamburg
Postfach 11 31 53, 20431 Hamburg
Telefon (040) 36 67 55, Fax (040) 36 40 39
E-mail hamburg@negendank-patent.de

HANS HAUCK, Dipl.-Ing. (-1998)
WERNER WEHNERT, Dipl.-Ing.
Mozartstraße 23, 80336 München
Telefon (089) 53 92 36, Fax (089) 53 12 39
E-mail munich@negendank-patent.de

WOLFGANG DÖRING, Dr.-Ing.
Mörkestraße 18, 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 45 07 85, Fax (0211) 454 32 83
E-mail duesseldorf@negendank-patent.de

HAMBURG, 13. März 2003

Neue Ansprüche

1. Vorrichtung zum Eindicken oder Entwässern von Schlämmen, Sedimenten aus Gewässern oder dergleichen, insbesondere von Überschußschlämmen in Kläranlagen mit folgenden Merkmalen:

- eine zwei- oder mehrgängige Exzentrerschneckenpumpe (10) mit einer Pumpenwelle (14) an einem Ende und einem Ansauganschluß für Dünnschlamm (28) am anderen Ende
- eine mit der Antriebswelle (14, 18) gekoppelte Antriebsvorrichtung
- ein zwischen Exzentrerschneckenpumpe (10) und Antriebsvorrichtung angeordnetes Fördermittel, das von der Antriebsvorrichtung angetrieben und in einem

.../2